



# Kompetenznetzwerk für Obst und Beeren

## Projektinfos

Stand 08.08.2022

### Einsatz von UV-C-Strahlung zum nachhaltigen Schutz der Kulturen vor Mehltau

**Ziel:** Signifikante Befallsreduktion des echten Mehltaus bei Erdbeeren mit einer oder mehreren Dosen respektive Durchfahrten UV-C.  
Effektive & Rückstandsfreie Bekämpfung des echten Mehltaus in Erdbeerkulturen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit.

**Inhalt des Projektes:** Ultraviolett-C-Strahlungen haben eine desinfizierende Wirkung. Daher können sie als Alternative zu Pflanzenschutzmitteln zum Schutz vor Krankheiten eingesetzt werden.  
Die Projektgruppe möchte die Anwendung der UV-C-Stahlen in der Schweiz erforschen und verschiedenste wichtige Parameter für die Praxis erproben.

**Aktueller Stand:** Die Projektgruppe ist im Austausch über die Produktion der Prototypen und planen Feldversuche.

**Ziel:** Signifikante Befallsreduktion des echten Mehltaus bei Erdbeeren mit einer oder mehreren Dosen respektive Durchfahrten UV-C.  
Effektive & Rückstandsfreie Bekämpfung des echten Mehltaus in Erdbeerkulturen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit.

**Inhalt des Projektes:** Ultraviolett-C-Strahlungen haben eine desinfizierende Wirkung. Daher können sie als Alternative zu Pflanzenschutzmitteln zum Schutz vor Krankheiten eingesetzt werden.  
Die Projektgruppe möchte die Anwendung der UV-C-Stahlen in der Schweiz erforschen und verschiedenste wichtige Parameter für die Praxis erproben.

**Kontaktperson:** Agroline Bioprotect: Patrick Meyer ([patrick.meyer@fenaco.com](mailto:patrick.meyer@fenaco.com))  
**t** Arenenberg: Carole Wyss

**Partner:** UVC-Lointain 222mm: Guido Kohler  
ZHAW: Marilena Palmisano



## Entwicklung und Koordination der Aktivitäten im Zusammenhang mit Agrophotovoltaik im Obst- und Beerenanbau

- Ziel:** Förderung der Agro-Photovoltaik durch aufzeigen der Machbarkeit mittels Pilotanlagen. Schweizer Obstproduzenten als Pioniere der Agrar-Photovoltaik positionieren.
- Inhalt des Projektes:** Unter Agrophotovoltaik wird ein Anbausystem verstanden, bei dem eine landwirtschaftliche Fläche einerseits zur Produktion von Lebensmitteln aber gleichzeitig auch zur Stromproduktion genutzt wird. Im Obst- und Beerenbau bedeutet dies, dass über den Kulturen eine Photovoltaik als Überdachung eingebaut wird.  
Die Projektgruppe fördert den Wissensaustausch und die Vernetzung durch Pilotanlagen und Veranstaltungen. Zudem wird die Auswirkung der Photovoltaik auf die Kulturen beobachtet. Insbesondere bei Kern- und Steinobst fehlen Informationen über die Auswirkungen.
- Aktueller Stand:** Am 14. Juli 2022 fand eine erste AGRI-PV Tagung an der ZHAW in Wädenswil statt. Dabei wurde der Fokus auf die Machbarkeit gelegt.  
Nun folgen verschiedene weitere Veranstaltungen im Jahr 2022. Diese werden laufend auf der Website des SOVs kommuniziert.  
  
Eine Pilotanlage wird auf dem Betrieb von Beerenland AG, Barbara Schwab über einer Beerenkultur installiert. Aktuell sind weitere Pilotanlagen in der Westschweiz und in der Deutschschweiz über Beeren und Kernobstkulturen geplant.
- Kontaktperson:** Agroscope: Bastien Christ (bastien.christ@agroscope.admin.ch)
- Partner:** Agroscope: Thomas Kuster  
Beerenland AG: Barbara Schwab  
BBZ Hohenrain: Aurelia Jud  
FiBL: Michael Friedli  
Ralph Wehrle (Produzent / producteur)  
SBV: Nicolas Wermeille  
Tobi Seeobst AG: Martin Ammann  
ZHAW: Jürg Boos



Schweizer Obstverband  
Fruit-Union Suisse  
Associazione Svizzera Frutta



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**

## Rückstandsfreier Pflanzenschutz

- Ziel:** Erarbeitung von effektiven rückstandsarmen Pflanzenschutzstrategien, welche mit dem Nützlingseinsatz und mit der Förderung der Nützlinge im Blühstreifen kompatibel sind.
- Inhalt des Projektes:** Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln soll gemäss den Vorgaben der Agrarpolitik deutlich gesenkt werden. Dazu sollen im Obstbau vermehrt Nützlinge eingesetzt werden. Diese können sich unter anderem im Blühstreifen aufhalten.  
Dieses Projekt befasst sich mit dem Blühstreifenmanagement (Mischungen, Einsatztermin, Wirkung von Pflanzenschutzmittel im Obstbau auf den Blühstreifen). Zudem wird der Einsatz von Nützlingen in nicht eingenetzen Anlagen beobachtet.  
Daraus sollen effektive Pflanzenschutzstrategien mit rückstandsirrelevanten Produkten, welche eine Wirkungssicherheit und einen Wirkungsgrad von mind. 80% aufweisen, erarbeitet werden.
- Aktueller Stand:** Die Projektgruppe bereitet die Erarbeitung des Projektes vor. Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.
- Kontaktperson:** fenaco Genossenschaft: Patrick Stefani ([patrick.stefani@fenaco.com](mailto:patrick.stefani@fenaco.com))
- Partner:** Adrian Seeholzer (Produzent/ producteur)  
Agroline Bioprotect: Regina Burger, Patrick Meyer  
Agroscope: Andreas Naef, Markus Kellerhals, Simone Bühlmann-Schütz, Danilo Christen, Thomas Kuster  
Andermatt Biocontrol Suisse AG: Gisela Brand  
Arenenberg: Reto Leumann, Urs Müller  
BBZ Hohenrain: Aurelia Jud, Mario Kurmann  
FiBL: Thierry Suard  
Landw. Zentrum Liebegg: Othmar Eicher, Daniel Schnegg  
Markus Thali (Produzent/ producteur)  
Strickhof Winterthur – Wülflingen: David Szalatnay  
Tobi Seeobst AG: Martin Ammann



Schweizer Obstverband  
Fruit-Union Suisse  
Associazione Svizzera Frutta



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**

## Entwicklung von resilienten Produktionssystemen für den Obstbau mit biologischen Input

- Ziel:** Wissensaustausch um verschiedene Ansätze um neue, resilientere Obstproduktionsanlagen unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit zu fördern.
- Inhalt des Projektes:** Die heutigen Anbausysteme kommen mit zunehmender Restriktion der Mittelwahl oder mit Bioanbau an ihre Grenzen. Auch der gesellschaftliche Druck ist sehr hoch, dass die Obstproduktion «extensiv und möglichst natürlich» sein soll. Die Projektgruppe tauscht sich über die verschiedenen Forschungsprojekte in den einzelnen Kantonen aus und koordiniert diese National.
- Aktueller Stand:** Die Projektgruppe bereitet die Erarbeitung des Projektes vor. Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.
- Kontaktperson:** Ebenrain-Zentrum: Franco Weibel (franco.weibel@bl.ch)
- Partner:** Agroscope: Andreas Naef, Thomas Kuster  
Arenenberg: Urs Müller  
FiBL: Michael Friedli  
Inforama Bern: Hanna Waldmann  
Landw. Zentrum SG: Richard Hollenstein  
Office d'arboriculture et cultures maraîchères: Sébastien Besse  
Strickhof Winterthur-Wülflingen: David Szalatnay  
UFL: Jonathan Schuler  
ZHAW: Jürg Boos, Marilena Palmisano